

■ KURZFASSUNGEN

Räumliche Prozesse – Prozesse im Raum Fachliche und fachdidaktische Grundlagen

Helmuth Köck

Im ersten Kapitel geht es um die Klärung verschiedener Termini wie vor allem räumlicher Prozess, Prozess im Raum und raumwirksamer Prozess sowie um die Beziehung zwischen diesen Termini. Im zweiten Kapitel wird eine typologische Differenzierung räumlicher Prozesse vorgeschlagen und zwar nach den Hauptkriterien Zeit, Raum und Sache. Es schließt sich im dritten Teil die Erörterung der Erklärung sowie der Prognose räumlicher Prozesse an. Beides geschieht auf der Grundlage des deduktiv-nomologischen Erklärungsschemas nach *Hempel* und *Oppenheim*. Den Abschluss bildet die geographiedidaktische Analyse räumlicher Prozesse hinsichtlich deren Legitimation, lern- und erkenntnispsychologischen Implikationen, sowie unterrichtlichen und speziell methodischen Handhabung.

GS 140, 24. Jg., S. 3–11

Physiogene Prozesse im Raum

Michael Geiger und Eberhard Hasenfratz

Dem Begriff des physiogenen Prozesses liegt die Erfahrung zu Grunde, dass ein Energiegefälle unter Voraussetzung bestimmter Randbedingungen Vorgänge auslöst und in Gang hält, bis sich ein Ausgleich einstellt. Das können Prozesse von sehr unterschiedlicher Andauer sein, sowohl im Mikrobereich als auch im größeren Raum. Dabei wird auf die fundamentale Bedeutung der von der Sonne zugeführten Strahlungsenergie und auf die allgegenwärtige Gravitation als Antrieb physiogener Prozesse hingewiesen. Durch den Vergleich der Ausgangslage mit dem (vorläufigen) Endzustand und den Spuren, die der Prozess und damit vernetzte Folgeprozesse hinterlassen haben, ist seine Rekonstruktion mit Hilfe des Aktualitätsprinzips möglich. Das wird am Beispiel der Genese des Oberrheingraben gezeigt, einschließlich der didaktischen und methodischen Aufbereitung für den Unterricht sowie am Beispiel der Salztektunik.

GS 140, 24. Jg., S. 12–19

Anthropogene Prozesse im Raum – Fallstudien aus der Agrarwirtschaft

Hans-Wilhelm Windhorst und Werner Klohn

Ziel der beiden Fallstudien aus der räumlichen Prozessforschung der Agrargeographie ist es, den seit 1980 eingetretenen Perspektivenwechsel in der Anthropogeographie exemplarisch zu verdeutlichen. Am Beispiel des Zuckerrübenanbaus und der Zuckerrübenverarbeitung in Deutschland werden die sektoralen Konzentrationsprozesse im Gefolge des allgemein ablaufenden Strukturwandels und der deutschen Wiedervereinigung analysiert. Neben den unternehmerischen Entscheidungen sind auch natürliche Standortvoraussetzungen sowie agrarpolitische Entscheidungen und rechtliche Regelungen auf EU-Ebene von steigendem Einfluss gewesen. Sehr viel komplexer sind die Strukturwandlungen und die damit verbundenen räumlichen Verlagerungsprozesse im Baumwollanbau im Süden der USA. An diesem Beispiel wird verdeutlicht, dass mehrere schnell ablaufende Diffusionsprozesse, günstige Weltmarktbedingungen, eine effektive Beratung durch staatliche Institutionen sowie Individualentscheidungen der Farmer dazu geführt haben, dass der Baumwollanbau in den Staaten des Alten Südens wieder einen hohen Stellenwert erlangt hat.

GS 140, 24. Jg., S. 20–26

Räumliche Prozesse im Unterricht – Die Simulation als Arbeitsmethode

Helmut Schrettenbrunner und Yvonne Schleicher

Im Kontext der unterschiedlichen Methoden zur unterrichtlichen Arbeit an Prozessen zeigt der Beitrag, wie am Beispiel einer konkreten Computersimulation zum Funktionswandel in einer Altstadt Prozesse im Raum unterrichtlich behandelt werden können. Die empirische Begleituntersuchung ermittelt die allein durch die Computersimulation erzeugten „Lerneffekte“ und dokumentiert so die Vorteile der Arbeit mit Simulationen. Der Beitrag behandelt auch schulart- und geschlechtsspezifische Besonderheiten und verweist auf weitere Möglichkeiten zur Arbeit mit Computersimulationen im Geographieunterricht.

GS 140, 24. Jg., S. 27–35

■ RÜCKBLICK

Als Abonnent können Sie die bisher erschienenen noch lieferbaren Hefte rückwirkend zum Abonnementpreis beziehen.

- 81 Nutzung von Trockenräumen
- 82 Unterrichtsbaustein: Kleinstädte
- 83 Müll und Entsorgung
- 84 Geographieunterricht – Schlüsselfach
- 85 Unterrichtsbaustein: Stadt-sanierung
- 86 Großprojekte und Raum
- 87 Unterrichtsbaustein: Europäische Nachbarn der EG
- 88 Informationstechnische Grundbildung
- 89 Unterrichtsbaustein: Die Stadt in verschiedenen Kulturräumen
- 90 Probleme mit dem Tourismus
- 91 Umweltprobleme/-sanierung in den neuen Bundesländern
- 92 Unterrichtsbaustein: Geographie in Projekten
- 93 Sozioökonomischer Wandel in ehemals sozialist. Staaten
- 94 Unterrichtsbaustein: Bevölkerungsgeographie
- 95 Entwicklungsländer im Welt-handel
- 96 Werte(erziehung) im Geographieunterricht
- 97 Industrieräumlicher Wandel in Europa
- 98 Unterrichtsbaustein: Konversion
- 99 Sanfter Tourismus
- 100 Geowissenschaften und Schule
- 101 Treibhauseffekt und Ozon
- 102 Landwirtschaft und Umwelt
- 103 Euroregionen an Deutschlands Ostgrenze
- 104 Fernerkundung
- 105 Unterrichtsbaustein: Energiesparen
- 106 Nationalitätenkonflikte und Staatenbildung
- 107 Human Development
- 108 Bodenvergiftung
- Sonderheft: Braunkohle im Spannungsfeld
- 109 UB: Suburbanisierung
- 110 Megastädte
- 111 Entwicklungen in ländlichen Räumen
- 112 Geographieunterricht und Gesellschaft
- 113 UB: Eisenbahnverkehr
- 114 Fächerübergreifendes Arbeiten
- 115 Politik und Raum
- 116 Räumliche Komplexität
- 117 Regionalplanung in der EU
- 118 Ökologische Stadterneuerung

- 119 Lithospährenforschung
- 120 Marine Ökosysteme
- 121 UB: Veränderung von Wirtschaftsräumen
- 122 Globalisierung
- 123 Landschaftsplanung
- 124 Unterrichtsprinzipien
- 125 UB: Sonderkulturen in Deutschland unter Druck
- 126 Boden als Ressource
- 127 Zehn Jahre Deutsche Einheit
- 128 Wasser als knappe Ressource
- 129 Suburbanisierungsprozesse in Megastädten
- 130 UB: Neue Staaten
- 131 Lernkompetenz
- 132 Vernetztes Denken
- 133 Räumliche Disparitäten
- 134 UB: Moderne Wirtschafts- und Kommunikationsströme
- 135 Geographie des Tourismus
- 136: Transformation ehemals sozialistischer Städte
- 137: Bilingualer Geographieunterricht
- 138: UB: Konflikttraum Naher Osten
- 139: GIS in der Schule

■ VORSCHAU

- Hef 141 – Februar 2003
(Herausgeber: von der Ruhren)
„Geographie und Wirtschaft“
Reinhold Grotz, Bonn: Globalisierung – neue Rahmenbedingungen für wirtschaftsgeographisches Denken
Peter Sedlacek, Jena: Dienstleistungen in Deutschland – Hoffnung oder Enttäuschung des 21. Jahrhunderts?
Eckhard Thomale, Karlsruhe: Die ELF-Aquitaine S. A., Paris – Von der lokalen Erdölförderung zum kontinentalen Mischkonzern im Verbund der Total/Fina/ELF
Sebastian Kinder, Berlin: Global Cities im System weltweiter Verflechtungen – das Beispiel Singapur
- Hef 142 – April 2003
(Herausgeber: Börsch)
„UB: Geographie des Tertiären Sektors“
Prof. Dr. *Peter Gräf*, Aachen: Dienstleistungen – Schlüsselfunktion der Wirtschaft und Triebfeder der Arbeitsmärkte
Prof. Dr. *Elmar Kulke*, Berlin: Struktur- und Standortwandel von Dienstleistungen – das Beispiel Berlin
Dr. *Ralf Schmidt*, Leipzig: Tertiärisierung der neuen Länder, speziell Sachsens
Dr. *Dieter Börsch*, Urbar/Koblenz: Geographie des Tertiären Sektors in Lehrplänen und Unterricht

☞ In *Geographie und Schule* erscheinen nur bisher unveröffentlichte Beiträge. *Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlags.* Einzelne Beiträge, Arbeitsblätter und Materialien dürfen dem Urheberrecht entsprechend zu Unterrichtszwecken bis zu Klassen- bzw. Kursstärke vervielfältigt werden. Die hierfür vom Gesetz vorgeschriebene Vergütung ist durch den Pauschalvertrag zwischen Kultusministerien und VG Wort abge-

deckt. Vom jeweiligen Thema des Heftes unabhängige Beiträge für den Magazin-Teil können der Schriftleitung unaufgefordert zugeschickt werden. Vorschläge für zusätzliche Themen werden an die Schriftleitung erbeten. Der Inhalt dieses Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren, Herausgeber, Redakteure und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.